

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Texas at Austin
Besuchtes Studienfach	Law (Oil&Gas Law & Regulation; Environmental Law: Toxics, Law & Social Media; Trademarks)
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	Pascal Kohler / pascal.kohler@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die UT Austin ist eine hervorragende Universität mit unglaublich vielen Möglichkeiten. Ob bei der Fächerauswahl oder dem sportlichen Angebot (welches riesig ist!), es ist alles vorhanden und jede noch so kleine Sportart findet seinen Platz und jeder ist willkommen mit zu tun und sich am Leben der UT zu beteiligen. Auch kulturell bietet die UT viel, sowie auch mit Vorträgen, wo man ab und an auch jemanden bekannten sehen und hören kann.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreiseformalitäten sind nicht zu unterschätzen, aber wenn man es sogleich angeht und einreicht, geht es ziemlich schnell. Man sollte nur immer schauen, dass man alle Dokumente hat und wenn etwas von der UT geschickt werden soll, dies per Express gemacht wird, damit man etwas Zeit gewinnt. Es geht auch ohne aber so hat man etwas weniger stress. Für den Botschaftsbesuch muss man sich einen Vormittag frei halten, sofern man alle Unterlagen hat, geht alles einigermassen schnell. Die Einreise verlief problemlos.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Auf meiner Suche nach einem Zimmer bin ich schnell fündig geworden auch dank und vor allem Seiten wie Planet Longhorn (Facebook Gruppe) und simplyinternational.com Diese sind spezialisiert auf internationale Gäste und letztere hat in diversen Unterkünten Apartments, welche sie vermieten. So bekommt man eine grosse Auswahl und kann sich sein entsprechendes Zimmer/Unterkunft aussuchen. Dies ging alles sehr schnell und unkompliziert mit einer einzigen Email. Auch die Bezahlung danach war einfach und problemlos. Es gibt viele Möglichkeiten im West Campus zu wohnen und je nach Lage ist man schneller an der Law School oder nicht, doch meistens ist man innerhalb von 20 Minuten (laufen; 10min. Bike oder Bus) dort. Es gibt College Houses, Dorms oder Apartments. Die „Hauptstrasse“ welche den Campus vom Wohnviertel trennt, die Guadalupe Street, bietet viele Essens und Shopping Möglichkeiten, sowie einen grossen Universitäts-Laden mit Kleidern, Büchern, Schreibutensilien etc.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Austin hat ein hervorragendes Bus-System. Man kommt schnell von A nach B und es fahren immer Busse. Auch für in den Ausgang gibt es Buse die vom West Campus nach Downtown fahren und zurück. Dank der UT-Legi können alle Busse gratis benutzt werden. Sobald man aber etwas ausserhalb der Stadt unterwegs sein will, ist ein Auto unentbehrlich. Diverse Sehenswürdigkeiten können nur mit dem Auto erreicht werden oder auch die riesige Outlet-Mall in San Marcos (ca. 30min. von Austin).

<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Die UT verlangt keine Sprachnachweise doch ist ein angemessenes Englisch von Vorteil, damit man den Stoff versteht. Das Kursanmeldeprozedere war sehr einfach und strukturiert, man kann die Kurse schon sehr früh anschauen und sehen, was es für eine Prüfung gibt (Paper, take-home oder normale Prüfung an einem Datum) und das Datum wird ebenfalls bereits von Anfang an kommuniziert. Sobald das „Registration-Window“ geöffnet ist, kann man sich für die Kurse einschreiben und meist werden für Exchange oder LLM Studenten Plätze freigehalten, auch in Kursen die sonst schon voll sind. Ansonsten gibt es eine Warteliste und oftmals klappt es auch dann in Kurse zu kommen, da viele UT Studenten ihre Kurse kurzfristig noch ändern.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Der ganze Campus erstreckt sich über eine riesen Fläche und ist nicht zu vergleichen mit Luzern. Es ist wie eine Stadt in der Stadt Austin und man braucht etwas Zeit um vom einen Ende zum anderen zu gelangen. Die Law School ist am östlichen Ende des Campus und somit braucht man etwas Zeit um dorthin zu gelangen. Der Tower hilft dabei immer als Orientierung, damit man weiss wo man sich in etwa befindet. Es gibt auf dem Campus diverse Essens-Orte, jedoch nicht im Sinne einer Mensa sondern mehr, dass es diverse Fast-Food Restaurants gibt. In der Law School gibt es ein kleines Cafe, dass hervorragendes Essen serviert.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>-</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die UT Law School ist eine der besten Law Schools des Landes und dass merkt man auch an den Studierenden. Es herrscht ein gesunder Wettbewerb und eine eigene Meinung zu haben wird sehr gefördert. Die Kurse sind sehr informativ, interaktiv und beinhalten viel Stoff. Ein 3h Kurs (6 ECTS bei uns) wird oftmals an 3 Tagen mit je 1h geführt, was zur Folge hat, dass man sich jeden Tag vorbereiten muss, um den Anschluss nicht zu verlieren. Insgesamt muss man gem. UT 10hours besuchen, damit die VISA Voraussetzungen erfüllt werden. Dies bedeutet man hat durchschnittliche 3-4 Kurse die man während dem Semester besucht. Für die Prüfungen erhält man als Exchange Student automatisch 50% mehr Zeit. Normalerweise dauert eine Prüfungen 3h, es gibt aber auch solche mit 4h oder 8h.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der UT ist hervorragend. Hat man ein Anliegen, egal welcher Art, es wird einem geholfen. Es ist extrem wichtig für die Schule einen guten „Service“ für die Studierenden zu bieten und sie zu unterstützen wo sie nur können. Ich persönlich hatte nicht viel Kontakt aber für die, welche es benötigen oder wollen, es ist immer jemand zur Stelle. Amerikaner sind sehr aufgeschlossen und man kommt schnell in ein Gespräch doch ist es in den Kursen oftmals an einem selbst sich vorzustellen oder sich mit dem Sitznachbarn bekannt zu machen. Dies kann sehr hilfreich sein, da gewisse Studenten auch gerne bereit sind einem zu helfen, falls man etwas nicht versteht oder eine Hintergrundinfo benötigt.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind geringer als in der Schweiz trotzdem sollte man sie nicht unterschätzen. Die UT gibt Kosten von ca. 1300-1800 \$ an pro Monat, inkl. Miete und Essen. Ich persönlich kann das bestätigen, die Mieten variieren je nach Unterkunft und Semester (Frühling ist günstiger) zwischen 600-1200\$. Für das Essen lohnt sich jeweils Gross-einkäufe zu machen in einem HEB, Wal-Mart oder Target. Bücher sind sehr teuer und wenn man 3-4 Kurse besucht, kann dies locker 500\$ ausmachen. Das gute ist aber, je nach Kursangebot im darauffolgenden Semester kann man die Bücher wieder an den Studentenladen verkaufen. Um vor Ort einfach zu bezahlen empfiehlt sich ein Konto zu eröffnen. Alle grossen Banken (Chase, Wells Fargo, Citibank) bieten Studentenkonten</p>

	<p>an, welche keine Monatsgebühren haben. Für eine Überweisung aus der Schweiz fallen jedoch meist Kosten (ca. 25\$) an. In Amerika ist das Bargeldlose bezahlen sehr fortgeschritten und so ist es am einfachsten mit einem US Konto diese Bezüge zu tätigen, da man sonst immer Transaktions-/Umrechnungskosten der Schweizer Bank zahlen muss.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Der Campus ist voll mit Studenten und so läuft auch immer etwas in und um den Campus herum. Meist unternimmt man etwas mit seiner Wohngemeinschaft oder einer Studentenvereinigung, aber es gibt auch diverse Angebote von der Sportabteilung der UT mit Exkursionen und Turnieren in diversen Sportarten. Nebst alledem gibt es noch die professionellen Teams im Basketball (Winter/Frühling) oder Football (nur Herbst) oder auch Tennis, Lacrosse, Golf etc. Es läuft immer etwas und man bekommt täglich eine Email mit diversen Aktivitäten. Von Yoga, über Literaturkurse oder Gesprächsgruppen oder sonstige kulturelle Vereinigungen. Das Angebot ist fast unbegrenzt. Die Law School bietet jede Woche eine „Bar Review“ an, wo immer in einer anderen Bar ein Treffpunkt ist. Dies bietet sich an um andere Studenten kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die UT hat über 40'000 Studenten, es ist eine riesen grosse Universität mit einem Angebot, dass nicht mit Luzern verglichen werden kann. Man ist auf einem Campus und nicht nur einfach in einem Gebäude. Die Law Schools sind aber vergleichbar. Es ist alles an einem Ort und es hat viele Aufenthaltsmöglichkeiten. Das Kursangebot an der UT ist jedoch grösser und vielfältiger als in Luzern, der Kontakt mit den Dozenten genau so gut, wenn nicht sogar besser. Die Professoren kümmern sich extrem um ihre Studenten, sie sind für die Studenten da, denn diese bezahlen auch enorme Beträge, um die Kurse zu besuchen und erwarten einiges. Jeder Student soll die Möglichkeit haben erfolgreich zu sein, dass ist etwas was an der Universität Luzern nicht immer vorhanden ist. Der Arbeitsaufwand ist an der UT grösser als in Luzern, hauptsächlich aber auch wegen der Sprache und weil man länger braucht Texte zu lesen. Als Student an der UT soll man in eine Family aufgenommen werden, es ist ein extremer Zusammenhalt unter den Studiereden für ihre „Longhorns“ zu spüren. Dies kennen wir in der Schweiz/Luzern nicht.</p>